Inhaltsverzeichnis 2/2008

Die Saite des Präsidenten	2
HPO CUP	6
Jahresbericht SPIKO-Chef	8
Clubmeisterschaften 2008	10
Interclub 2008 - Rückblick	15
An-/Abmeldung Interclub 2009	25
Schüler- und Junior/innen	27
Kids-Tennis	29
Schlusspunkt	32

Impressum

Titel: Margreth Zuber

Layout: Agi Bodenmann

Texte: Rainer Beutler, Max Heidelbeger, Hans Schönauer, Albin Küttel, Ruedi Wetz, Rene Lüscher, Pietro Carpinelli, Caroline Blaser, Kurt Leuenberger, Werner Schweizer, David Rohrbach, Susanne Schwarz, Jozef Bodi, Günter Kräuter

Fotos: Pietro Carpinelli, Albin Küttel, Agi Bodenmann, Jozef Bodi

Die Saite des Präsidenten

Ich schreibe diese Zeilen immer noch unter dem Eindruck der unfassbaren Tatsache des plötzlichen Hinschiedes unseres Präsidenten und meines Freundes Hans-Peter Oswald. Er liebte den weissen Sport und noch mehr seinen TCI. Hatte er sich doch während seiner so kurzen Amtszeit sehr stark für das Gedeihen des TCI eingesetzt. Seine offene und liebenswürdige Art konnte überzeugen und motivieren. Nicht zu vergessen sein Engagement für unsere Kid's welche ihren „Grosspapi" um nichts in der Welt hergegeben hätten. Hans- Peter hinterlässt eine grosse Lücke, er wird uns immer in bleibender Erinnerung sein. Zum Andenken an Hans-Peter habe ich den Vorstand gebeten das Abschlussturnier inskünftig fest in den Veranstaltungskalender unter dem Namen HPO-Cup Hans-Peter Oswald aufzunehmen. Ein Wanderpreis wurde gespendet.

Kaum sagte ich seinerzeit ja zu einem Schnupperabo, welches ich aber aus Gründen von Verletzungen leider nicht nutzen konnte, wollte mich Hans-Peter für Vorstandsarbeiten gewinnen. Dass aus einer Zusammenarbeit mit ihm letztendlich ein Interimspräsidium wurde konnte niemand voraussehen. Bei der diesbezüglichen Anfrage sein Amt zu übernehmen sagte ich im Wissen darum zu, dass Hans-Peter im umgekehrten Fall für mich das gleiche getan hätte. Und so kam es, dass ich in eine Funktion rutschte ohne einmal auf dem Platz zu sein. Meine Zusage wurde übrigens auch durch den Umstand erleichtert, dass der TCI über einen überaus zuverlässigen und engagierten Vorstand verfügt.

Ich kenne die Geschichte des TCI nicht, ebenso auch nicht die meisten Mitglieder. So kommt es, dass ich jedes Detail hinterfragen muss um mir ein Bild machen zu können, was für schnelle Entscheide nicht unbedingt förderlich ist. Leider im Augenblick nicht zu umgehen, es wird aber sicher von Tag zu Tag besser werden. Dafür bitte ich um das erforderliche Verständnis.

Kurz nach Amtsbeginn durfte ich die Einzelmeisterschaften mitverfolgen, leider fanden diese teilweise praktisch unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt. Später dann die Doppelkonkurrenzen mit doch

grösserem Betrieb. Für den kulinarischen Bereich sorgte einmal mehr in verdankenswerter Weise unsere Erika Kistler mit ihrer Crew. Ja, was wäre mit unserem TCI, wenn wir nicht im Bedarfsfall auf unsere ältere Generation zählen könnten? All den stillen Helfern im Hintergrund gebührt ein spezieller Dank.
Die Abwicklung der TCI-Meisterschaften 2009 muss sicher überdacht werden, hat sich doch eine Anzahl Beteiligter für eine Änderung ausgesprochen.

Ein Dank gebührt auch sämtlichen Organisatoren des Brunchturniers, welches bei warmem und sonnigem Wetter durchgeführt werden konnte.

Der Wettergott war uns gnädig gesinnt, auch tolles Wetter beim Freundschaftstreffen mit dem TC Bolligen. Ich durfte mit ihrem Präsidenten einen regen Gedankenaustausch pflegen, Ideen austauschen und Strategien diskutieren und neben dem Plaudern feststellen, wie dieser Anlass geschätzt wird. Mehr darüber sicher bei anderer Gelegenheit.

Leider neigt sich die Sommersaison zu Ende und die Tennismatches werden in der Halle ausgetragen. Für diese Zeit wünsche ich euch alles Gute, sportlichen Erfolg und bis zur Generalversammlung vom Mittwoch,18. März 2009.

Rainer Beutler

Der Vorstand orientiert:

- Seit dem 1.9.2008 verfügen wir über einen externen Platzwart. Herr Daniel Hotz wird sich vorerst der Umgebung annehmen, nach Absolvierung des entsprechenden Kurses (zur Platzpflege) werden ihm auch die Plätze anvertraut.

- Die Mitglieder des TCI können beim Tivoli mit einem Rabatt von 20% (exkl. Tennisbälle und Platzmiete) einkaufen

- Die Hauptversammlung 2009 findet am **Mittwoch, 18. März 2009** statt. Bitte Datum unbedingt reservieren!

Talgut-Zentrum 1
3063 Ittigen
Telefon 031 921 46 64
Fax 031 922 16 30

TALGUT OPTIK AG

10% Rabatt für alle Klubmitglieder

Bichsel Herbert
Fahrlehrer / ex. Prüfungsexperte
Flurweg 31, 3066 Stettlen

Tel.: 031 931 62 12/Natel: 078 609 09 23

Bürgt für einen ruhigen und fundierten Unterricht, auf handlichem, übersichtlichem Fahrzeug!

Das Gute liegt so nah.

VALIANT BANK
NÄHE, DIE SIE WEITER BRINGT

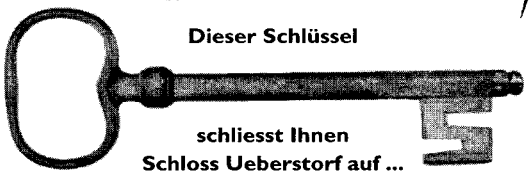
Schloss Ueberstorf
bei Flamatt
In wenigen Minuten (18 km)
erreichbar ab Bern
und Freiburg.

Kurs- Kultur- und Begegnungsort

Schloss Ueberstorf

Kurs- Kultur- und
Begegnungsort
Schloss Ueberstorf
3182 Ueberstorf
Tel. 031 741 47 17
Fax 031 741 47 94

Dieser Schlüssel



schliesst Ihnen
Schloss Ueberstorf auf ...

RIALTO
kaffee

paganini

ENERGIE + KOMMUNIKATION

Beratung und Ausführung von Elektroinstallationen,
Beleuchtungen, EDV, Telefon, Television,
Baustelleneinrichtungen und....

Elektro Paganini AG / Ey 5 / 3063 Ittigen
Tel 031 921 78 48 / Fax 031 921 27 60
info@paganiniag.ch

Satz und Sieg
für Ihre Sicherheit

GENERALI Versicherungen
Generalagentur Hans-Ulrich Flühmann
Zentweg 21d, 3006 Bern
Tel. 058 473 24 44, Fax 058 473 24 54
ga.bern@generali.ch, www.generali.ch

Einfach
GENERALI

Wanderpreis HPO-Cup Damen/Herren

Auch die Mitglieder des VGUA wissen, wenn sie gleichzeitig Mitglied im TCI sind, wer oder was hinter dem Kürzel HPO steckt.

„Ig mache das!“
Die leicht beklemmende Stille war durchbrochen. Still ist es damals an der HV geworden, weil nach einer Person gefragt wurde, welche die Verantwortung für das Kids-Tennis übernehmen würde.
Manche waren bass erstaunt. Zwar war HPO im Pensionsalter, hätte also Zeit gehabt, er galt aber keineswegs als unterbeschäftigt. Und jetzt will der mit bald 70 Jahren noch Kidstrainer werden. – Und er ist es geworden. HPO erwarb die erforderlichen Kompetenzen und Qualifikationen bei Swisstennis, als Kidstrainer und später noch den Leiter 1 bei J+S.

HPO leistete viel, uneigennützig und steht’s etwas mehr, als erwartet wurde, auch für unsere Tenniskids. Ich habe in seinem Unterricht gelegentlich hospitiert. Er führte die Kinder mit strenger Hand und sie gehorchten – so wie ich selber auch gehorcht habe, damals auf dem Kasernenareal. Die Kinder hatten Spass, sie haben gelernt. HPO hat den Weg zu den Kindern gefunden, sie haben ihm vertraut. Er hat sich ihnen zugewendet und ihre Herzen sind ihm zugeflogen.

So nahm unsere Zusammenarbeit im TCI Vorstand ihren Anfang. HPO arbeitete konstruktiv, auch in der Rolle des Kritikers und Antreibers. Meinungsverschiedenheiten wurden mit offenem Visier ausgetragen. Er war auch immer Mal wieder ein Retter in der Not. So auch nach meinem kurzfristig erfolgem Rücktritt aus dem Vorstand.

Nun beherberge ich einen der HPO Wanderpreise und wir alle danken Elisabeth Oswald für die noble Spende und vor allem auch dafür, dass sie den Hanspeter jederzeit bei allen seinen Aktivitäten unterstützt hat. Hinter jedem starken Mann, steht eine starke Frau. Weiter danken wir dem Organisationskomitee für das gelungene Turnier. Persönlich danke ich der Fortuna, die mir die stärksten Doppelpartnerinnen – nicht aber Gegner hat zukommen lassen.

PS. VGUA ist eine lustige Anekdote aus der Kasernenzeit. Am Schluss eines Vortrags vor versammelter Kompanie, meldete sich mein Kollege mit den Worten: „Houptme, Rekrut Scheidegger, ig ha d Heufti nid

verstande, wiu ig nid weiss was UHG, ZFR u KMVO heisst – ig bi drum bim VGUA.
„Soso, Rekrut Scheidegger, was heisst de das, VGUA“? – „Houptme, das heisst: **V**erein **g**egen **u**nnötige **A**bkürzungen.“

Ruedi Wetz

Hans-Peter Oswald

Die ersten Gewinner des HPO-Cups: Ruedi Wetz und Christine Heidelberger

Bericht des Spikochefs 2008

Obwohl das Tennisjahr noch nicht ganz beendet ist, möchte ich kurz über die Geschehnisse dieses Sommers berichten.

Wie bereits Tradition eröffneten wir das Tennisjahr 2008 mit dem Eröffnungsturnier. Ganz beachtlich die Teilnehmerzahl, ja es nahmen sogar neue Interessenten für den TCI daran teil. Das Wetter hat gerade so mitgemacht, nicht berauschend aber man konnte spielen und sich vergnügen.

Gerade im Anschluss an die Eröffnung begannen bereits die Trainings der Interklubmannschaften sowie die Meisterschaften. Darüber berichtet in einem separaten Teil Leo Buser als Verantwortlicher für die Interklubbelange.

Bereits sehr früh im Jahr mussten die Clubmeisterschaften im Einzel und Doppel vorbereitet werden. Für die Organisation konnte ich die beiden bewährten Organisatoren Albin Küttel und Hans Schönauer gewinnen. Es gelang auch wieder, sehr schöne Preise für die einzelnen Kategorien bereit zu stellen. An dieser Stelle meinen grossen Dank an die Visana Krankenversicherung, die Raiffeisen-Bank Schönbühl sowie die Postfinanz. Über den Ablauf dieser Klubmeisterschaften lesen sie in dieser Ausgabe näheres.

Jozef Bodi hat auch dieses Jahr wiederum mit seinen Junioren eine Klubmeisterschaft durchgeführt. Auch Jozef berichtet in einem eigenen Teil über den Ablauf und die Sieger dieser Wettbewerbe. Jozef Bodi hat sich nach dem Tod von Hans-Peter Oswald spontan dem Kids-Tennis angenommen. Mit Hilfe von seinen Junioren und jungen Tennisbegeisterten hat er sofort die Organisation und Durchführung des Kids-Tennis übernommen. Hier einen speziell grossen Dank an Jozef, hat er doch das Ganze auch während seiner Operation und nachfolgendem Heilungsprozess sichergestellt. Viele Dank Jozef.

Am 24. August fand dann noch das Brunchturnier statt. Bei angenehmer Temperatur und schönem Sonnenschein konnten wir das diesjährige Brunchturnier draussen auf der Terrasse starten. Zu Essen war reichlich vorhanden und für die feine Rösti hat Peter Kistler gesorgt.

Gestärkt und richtig kribbelig waren dann schon die ersten Tennisspieler etwas nach zehn Uhr auf dem Tennisplatz am einspielen. Somit haben wir das Turnier frühzeitig um 10.30 Uhr gestartet. Jeweils eine halbe Stunde wurde gespielt bis wieder das Horn zum Spielende pfiff.

So hatte jeder Spieler / jede Spielerin 5 oder 6 Matches mit jeweils anderem Partner und anderen Gegner. Nach total 8 Runden um 14:30 Uhr standen dann die Sieger fest. Dies war bei den Frauen Fiorenza Mingione mit 26 gewonnenen Games und bei den Herren Ernesto Mingione mit 30 gewonnenen Games. Herzliche Gratulation !

Das traditionelle Freundschaftsturnier mit unseren Freunden aus Bolligen fand am 30. August bei uns auf unserer herrlichen Anlage statt. Bereits bei der Besammlung merkten wir eine tolle Stimmung unter den Anwesenden. Um 08.45 Uhr begannen wir mit Spielen zu den Plänen von Daniela Wicki/Bolligen und Dave Rohrbach.
Diese beiden haben einen spannenden und sehr abwechslungsreichen Spielplan vorbereitet. Zwischen den ersten Spielen und über die Mittagszeit hat es für alle auch genügend Verpflegung gegeben.
An der Rangverkündigung um 16.00 Uhr konnte ich, Hurra, hurra den TCI als Gewinner des diejährigen Turniers ausrufen.
Bravo allen TCI-Teilnehmern/Innen.

Am Abend fand dann das gemütliche Zusammensein statt. Es haben sich 33 Personen für diesen Abend zusammen gefunden und bei gutem Essen und natürlich auch trinken haben wir uns sehr gut unterhalten. An dieser Stelle herzlichen Dank allen die mir geholfen haben, diesen Tag so toll zu gestalten.

Ja, nun fehlt nur noch das Schlussturnier das dann am 19. Oktober stattfinden wird. Hoffentlich haben wir auch an diesem Tag wieder so schönes Tennis-Wetter. Darüber dann in einer späteren Ausgabe.

Spielleiter: Max Heidelberger

TCI-CLUBMEISTERSCHAFTEN 2008

Einzelwettbewerbe
Mit einem Qualifikationsspiel zum Herren- Einzel, starteten wir die CM - 2008 am 18. Juni.
Bei vorsommerlichen Temperaturen, boten die 23 Teilnehmer, 20 Herren und 3 Damen, den leider nur spärlich anwesenden Zuschauern, zum Teil spannende Spiele. Auch Petrus hat sich wahrscheinlich an den teilweise verbissen geführten Auseinandersetzungen erfreut; das Turnier konnte nämlich ohne Probleme termingemäss abgewickelt werden.

CLUBMEISTERSCHAFT 2008

Damen Haupttableau:
1. Rang Lüthi Kathrin
2. Rang Zuber Margreth
3. Rang Bodenmann Agi

Herren Haupttableau:
1. Rang Pribyl Patrick
2. Rang Ramseier Hans-Ruedi

Junioren1 Haupttableau:
1. Rang Simon Philippe
2. Rang Götschmann Kevin
3. Rang Tang Johnny

Herren Trosttableau:
1. Rang Rohrbach David
2. Rang Wetz Ruedi

Dölf Läderach

Margreth Zuber

Doppelwettbewerbe
Mit einem fulminanten Start wurden die Doppelkonkurrenzen am Samstag, 9. August gestartet. Alle Beteiligten stellten sich mit viel Engagement den sportlichen Herausforderungen, freuten sich an den gewonnenen Punkten. Bestimmt wird die Nachtspielpaarung, zwischen Christine + Max Heidelberger gegen Judith + Günter Kräuter, Matchball um 22:45 Uhr, in bester Erinnerung bleiben. Leider stellte Petrus während dieser Konkurrenz hohe Ansprüche an die organisatorischen Talente des OK sowie an das Nervenkostüm der Spielerinnen und Spieler. Die Auswirkungen der zum Teil sehr ungünstigen Witterungsverhältnisse

- 4 Abende mit leichtem Regen
- 1 Abend mit Abbruch sämtlicher Spiele
- 4 Abende ohne Spielmöglichkeiten
- Final Trostturnier Mixed Doppel, Aufteilung auf zwei Abende

verlangte von den Teilnehmenden, gegenüber den Entscheiden des OK, viel Toleranz. Die zum Teil zahlreichen Zuschauer erlebten aber, trotz Verschiebungen und Einschränkungen, sehr attraktive Spiele mit Überraschungen durch Siege von sogenannten Aussenseitern. Den beiden Turnier- Pechvögeln, Ruedi Wetz + Jozef Bodi, die infolge Misstritten zu längeren Unterbrüchen ihrer Tennis- Karriere verurteilt sind, wünschen wir rasche Genesung.

Damen Doppel Haupttableau:
1. Rang Rohrbach Margrit / Heidelberger Christine
2. Rang Gantner Margrit / Lüthi Kathrin
3. Rang Zuber Margreth / Franceschini Susanna

Herren Doppel Haupttableau:
1. Rang Flühmann Hans-Ueli / Blickenstorfer Max
2. Rang Rohrbach Konrad / Heidelberger Max

Mixed Doppel Haupttableau:
1. Rang Läderach Dölf / Gantner Margrit
2. Rang Rohrbach David / Schwarz Susanne

Herren Doppel Trosttableau:
1. Rang Rohrbach David / Lehmann Björn
2. Rang Hachen Patrick / Bracher Jörg

Mixed Doppel Trosttableau:
1. Rang Rohrbach Konrad / Rohrbach Margrit
2. Rang Kräuter Günter / Kräuter Judith

Neuerungen an der CM ……

Turnierorganisation
Zum ersten Mal in der CM-Geschichte des TCI, konnten wir für die Organisation auf eine moderne Turnier-Software von Swiss Tennis zurückgreifen. Sie ermöglichte uns die

- automatische, nicht beeinflussbare Auslosung und Erstellung der Tableaus auf Grund von Klassierung unserer IC- SpielerInnen, sowie auch die Zuteilung der Nichtlizenzierten
- laufende Information über Resultate, Spielpläne via Online-Kontakt www. mytennis.ch

Trostturniere

- Durch die Berücksichtigung von Verlierern der ersten und zweiten Runde der Haupttableaus konnten wir das Teilnehmerfeld vergrössern, sowie die Attraktivität des Turniers steigern.

Herzlichen Dank des OK an ……

- alle Teilnehmenden für das Verständnis, das sie auch nach unpopulären Entscheiden, wenn auch mit mehr oder weniger Nebengeräuschen begleitet, entgegenbrachten.
- den „eher wenigen Zuschauern„für den zum Teil lautstarken Applaus auf offener Szene
- das Beizli-Team unter der bewährten Leitung von Erika und Peter Kistler für die zeitintensive Organisation, Bereitstellung der erforderlichen Nahrungsmittel und Getränke etc. sowie die Begleitung während der DCM
- allen Helferinnen und Helfern, deren Engagement, die Freundlichkeit und Ruhe, den Teilnehmenden das Verweilen im Clubhaus erleichterte
- Margrit und Konrad Rohrbach, die uns den legendären Pizzaofen wiederum unentgeltlich zur Verfügung stellten

Helen Küttel und Peter Kistler im TCI-Clubbeizli

Der gefüllte Pizzaofen!

Besonderen Dank entbieten wir aber unseren Sponsoren, den Firmen

- PostFinance, Bern
- Raiffeisenbank Grauholz
- Visana Services AG, Bern
- Swiss Tennis, Biel
- Verschiedene

Dank den grosszügigen Naturalspenden, konnte das OK einerseits z.Teil bis und mit drittem Rang, sehr sinnvolle Geschenke übergeben; andererseits der Kassierin des TCI einen finanziellen Überschuss übergeben.

Die Clubmeisterschaft hat noch Potential und Zukunft ……

Die „alte Weisheit, Stillstand gleich Rückschritt“ gilt auch für die langjährige Gestaltung und den Durchführungsmodus der Clubmeisterschaften des TCI. In den Köpfen verschiedener Teilnehmender und Zuschauer schlummern gute Ideen zur Positionierung und zum Ablauf, sowie zur Weiterentwicklung der CM. Das OK ist der Meinung, dass sich der Vorstand und die Spiko mit der für den TCI wichtigen Sachlage bis zur Jahrerplanung 2009 befassen sollte, Massnahmen festlegen. Ziel wäre, die Attraktivität der clubinternen Veranstaltung, sowie die Teilnehmerzahl zu steigern.

Das OK der Clubmeisterschaft 2008

Albin Küttel und Hans Schönauer

HOTEL & RESTAURANT
GRAUHOLZ
TREFF BEI BERN
Autobahn A1, CH-3063 Ittigen/Bern
Tel. 031 915 12 12

- Restaurant mit Frühstücksbuffet
  Selbstbedienung von 07.00 - 11.00 Uhr
- Restaurant bedient von 11.00 - 23.00 Uhr
- Cafébar's Süd und Nord 06.00 - 23.00 Uhr
- Grauholz-Märit: Das Lebensmittelgeschäft
  täglich offen bis 22.00 Uhr
- Hotel Grauholz***: 62 komfortable Doppelzimmer
  mit WC/Dusche, TV, PC- und Internetanschluss

Best Western
BEST WESTERN SWISS HOTELS

Interclub 2008 – Rückblick

Damen 2. Liga

Unser Team musste in diesem Jahr auf Karin Brunner verzichten, da sie wegen ihrer Schwangerschaft aussetzen musste. Ihr Töchterchen Annika erblickte am 29. April 2008 das Licht der Welt. An dieser Stelle gratulieren wir den glücklichen Eltern Karin und Daniel noch einmal ganz herzlich zu ihrem Sonnenschein!

In dieser Saison wurde uns nur ein Heimspiel zugeteilt. Mit dem einzigen Heimspiel sind wir am 03.05.08 gegen Muri-Gümligen auf unseren neuen Tennisplätzen in die IC-Saison 2008 gestartet. Der Auftakt ist uns super gelungen. Wir haben die Begegnung gleich mit 7:0 gewonnen! Nach dem ersten Spiel konnten wir nun die Gegner etwas besser einschätzen. Es hat sich herausgestellt, dass der Tennisclub Thun sehr stark sein wird und Muri-Gümligen die schwächste Mannschaft in unserer Gruppe ist. Den TC Spiez schätzten wir etwa gleich stark wie unsere Mannschaft ein.

Gegen Spiez haben wir am 17.05.08 unser zweites Spiel in Spiez ausgetragen. Das Wetter war nicht überwältigend und wir konnten das letzte Doppel bei leichtem Regen und winterlichen Temperaturen noch mit grossem Glück ins Trockene bringen. Da der TC Spiez inzwischen mit einem R3 aufgerüstet hatte, ging unsere Rechnung leider nicht auf. Am Ende hatten wir die Partie knapp mit 3:4 verloren.

Nun stand noch unser letztes entscheidendes Spiel gegen die Damen des Tennisclubs Thun auf dem Programm. Diese Begegnung fand am 25.05.08 in Thun statt. Da unser Saisonziel das Aufstiegsspiel in die 1. Liga war, mussten wir unbedingt den 2. Gruppenrang erreichen und möglichst viele Punkte gegen den TC Thun gewinnen, was sich als nicht ganz einfach erwies. Die Thuner waren wie erwartet eine Nummer zu gross für uns. Das Resultat lautete 2:5 für den Tennisclub Thun.

Wir rechneten danach nicht mehr mit dem Aufstiegsspiel, da wir davon ausgegangen sind, dass Spiez die letzte Begegnung gegen Muri-Gümligen sicher mit 7:0 gewinnen wird. Umso mehr waren wir erstaunt, dass es uns trotzdem noch gereicht hat. Die Spiezer haben uns in ihrem letzten Spiel noch Schützenhilfe geleistet, da sie nur 6:1 gewonnen hatten. Unser Saisonziel war hiermit erreicht!

Das Aufstiegsspiel gegen den TC Steffisburg fand am 08.06.08 auswärts statt. Diese Begegnung gestaltete sich sehr ausgeglichen. Wir kämpften, verloren aber leider knapp mit 3:4.
Somit war die IC-Saison 2008 für uns mit unserem Ziel, dem Ligaerhalt, abgeschlossen. Wir blicken auf eine erfolgreiche Saison 2008 zurück und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Caroline Blaser

Unser Team 2008:
Stefanie Streit, Christine Wüst, Tanja Kislig, Michèle Kislig, Sara Schwarz, Andrea Baio, Daniela Rudin und Caroline Blaser (Captain).

Veteranen 3. Liga

Als neu gegründete Veteranen-Mannschaft unter Captain Leo Buser taten wir uns im ersten Jahr doch eher schwer und landeten in der Rangliste auf Platz sechs. Gerade zweimal wurden wir auswärts zu Null vom Platz gefegt. Als kleine Entschädigung konnten wir uns immerhin für die abgetretenen Punkte dreimal von unseren Gegnern kulinarisch verwöhnen lassen. Lediglich gegen die Cracks von Lawn verbuchten wir zwei Siege im Doppel, nachdem Peter Kistler und Günter Kräuter erst das defekte Tennisnetz in Stand stellen mussten... wofür sie - nota bene nach dem Spiel - mit zwei feinen Grappas belohnt wurden.

Der Wettergott war uns hold, ausser am 8. Juni - das Spiel gegen Saint Blaise musste wegen Regens um zwei Wochen verschoben werden. Leider sollte auch dieses mit einer Niederlage enden. An den zwei Heimspielen schwangen Erika Kistler und Helene Küttel für uns die Kochlöffel. Für das hervorragende Essen machten den beiden auch unsere Gegenspieler grosse Komplimente und wir wiederholen hier noch einmal unser grosses Dankeschön für den engagierten Einatz und die flotte Bedienung.
Die erreichten Punkte sind dieses Jahr spärlich ausgefallen; umso grösser ist aber die Freude über die neu gewonnene, solidarische und sehr kollegiale Gruppendynamik mit Albin, Pöili, Dieter, Pesche, Roger, Leo und Günter. Unser Ansporn für die nächste Saison lautet: Giele, äs het gfägt und mir mache wyter! Oder wie der Schreiber zu sagen pflegt: Auf geht's Buam, sama wider guat!

Günter Kräuter

Herren Senioren 2. Liga

The Crew
Nik Blunier Jozef Bodi
Max Heidelberger Walter Krapf
Kurt Leuenberger Fritz Pulfer
Hansruedi Ramseier

The Battle
Wir spielten in einer extrem ausgeglichenen Gruppe. Gegen Interlaken in der ersten Runde verloren wird 3:4, gegen Gstaad in der zweiten Runde gewannen wir 4:3. Ebenfalls die Begegnung Interlaken-Gstaad war sehr eng.

Es kam also auf die dritte und letzte Runde an, ob wir als Zweitplatzierte in die Aufstiegsrunde nominiert würden oder als Drittplatzierte die Abstiegsrunde bestreiten müssten. Mit einer Superleistung gewannen wir gegen Brodhüsi 6:1 und wir konnten sorgenfrei die Aufstiegsrunde bestreiten (das unangenehme Gefühl in die Abstiegsrunde gehen zu müssen war vom Tisch).
In der Aufstiegsrunde verloren wir sehr ersatzgeschwächt gegen Steffisburg 3:4. Mit der Bestbesetzung hätten wir wohl gewonnen.

Die Mannschaft wäre jedoch zu schwach, um in der ersten Liga zu spielen.

The Highlight
Guter Zusammenhang innerhalb der Mannschaft. Keine Diskussionen, wenn der Captain den einen oder anderen Spieler nicht auf seiner Wunschposition spielen liess.
Freude an gewonnen Matches. Nicht zu Tode betrübt bei verlorenen Begegnungen, wenn der Verlierer zu sich sagen konnte, ich habe gleichwohl gut gespielt aber einen Stärkeren gefunden.
Mit einem Nachtessen in Begleitung unserer Partnerinnen werden wir die Saison 2008 noch ausklingen lassen.

The Captain
Der Captain möchte sich hiermit bei all seinen Mitspielern bzw. Mitstreitern herzlich für ihren Einsatz und die gute Saison bedanken.

Kurt Leuenberger

Oldies

Die Oldies – Mannschaft hat 2 Heim- (Burgdorf, Dählhölzli) und eine Auswärtspartie (Heiligenschwendi) bestritten. Leider reichte es trotz grosser Spielfreude zu keinem Mannschaftssieg. Es blieb bei einzelnen Spielgewinnen. Das Team konnte von Anfang an infolge Verletzungen nicht vollzählig antreten. Dafür harmonierte die Mannschaft bestens, war ein fairer Verlierer und erwies sich bei den Heimspielen als perfekter Gastgeber.

Im Auftrag des Captain's,
René Lüscher

«Wie das Match auch immer ausgeht: Bei uns finden Sie alles, was das tennis-begeisterte Herz begehrt.»

Beat Friedrich, Friedrich Sport
Ostermundigen

Ihr Tennis-Partner in Ihrer Nähe.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

INTERSPORT®
FRIEDRICH
OSTERMUNDIGEN

Waldheimstrasse 8, Tel. 031 931 12 53

3. Liga Herren I

Wir sind in diesem Jahr mit leicht veränderter personeller Besetzung in die IC-Saison gestartet. Das Losglück meinte es dabei mit uns nicht besonders gut.
So wurde unser Ausflug nach Grindelwald bei leichtem Regen und feuchtem Terrain nicht nur wegen den Rahmenbedingungen zum Ausrutscher: Die Equipe hat sich neu formiert und besteht aus lauter ehemaligen 1. und 2. Liga Spielern.
Der gegnerische Captain hat dann beim gemütlichen Zusammensein auch erzählt, wie er vor gut 10 Jahren noch Roger Federer geschlagen hat...

Weiter ging es dann etwa gleich erfolglos gegen die in diesem Jahr wirklich starken Gegner, so dass wir erst in der letzten Begegnung so richtig in Schwung kamen und dort auch gewannen!
Wir sind gewiss keine schlechte 3. Liga Truppe, aber in diesem Jahr lag aufgrund der Gegner nicht mehr drin.

Wir dürften von uns sagen, dass wir in jeder einzelnen Begegnung für unsere Verhältnisse gut gespielt haben. Wir haben keinen Match „dumm“ verloren. Somit haben wir zwar sportlich gesehen nicht brilliert, aber trotzdem unser Leistungsniveau abgerufen.

In diesem Jahr wurden wir auch zum ersten Mal von unserem Trainer Philippe Eyer auf Vordermann gebracht. Eine walliser Urgewalt mit viel Sinn für die richtigen Worte und Übungen.
Er hat uns sogar 2 Mal beobachtet, je einmal zu Hause und auswärts. Die Stimmung im Team war wirklich gut und so haben wir uns gegenseitig nach den Niederlagen auch aufgestellt. Diese Saison mangelte zwar an sportlichen Highlights aber wir sind als Mannschaft auf und neben dem Platz trotzdem besser geworden. Wir freuen uns alle auf die Saison im 2009!

David Rohrbach

Jungseniorinnen 3. Liga

Gestärkt durch das Wintertraining im Tivoli und Spezial-Training Wochen einzelner Spielerinnen im Schwarzwald und Österreich nahmen wir die Interclub-Saison 2008 guten Mutes in Angriff. Die erste Begegnung gegen die Frauen des TC Worb konnten wir mit 6:1 für uns entscheiden. Die Newcomerinnen aus Worb mussten sich unserer mittlerweile 4-jährigen Erfahrung beugen. Ebenfalls wurde die zweite Begegnung gegen Laupen 6:1 gewonnen – diese Begegnung brauchte aber doch einige Nerven mehr (nicht wahr HelenJ). Mit Deisswil standen wir einer Mannschaft gegenüber, die wir schon von früheren Begegnungen her kannten und um deren Stärken wir wussten. Trotz grossem Einsatz konnte die erste Niederlage mit 2:5 nicht abgewehrt werden. So ging es in der letzten Begegnung im Direktvergleich um den zweiten Tabellenplatz. Leider hat unsere Nr. 1 trotz 3-stündigem Kampf den wichtigen einen Punkt verloren und so so fehlte uns leider am Schluss an ein einziger Punkt, um den 2. Tabellenplatz zu erreichen.
Zu diesem trotzdem schönen Ergebnis haben vor allem das Verständnis und gute Miteinander innerhalb der Mannschaft beigetragen. Darüber hinaus wurden wir von einigen Fan's unterstützt und der Grillchef hat mit seinem Einsatz zu den gemütlichen Beisammensein beigetragen.

Susanne Schwarz

Spielerinnen: Agi Bodenmann (Capitain), Susanna Franceschini, Margrit Gantner, Kathrin Lüthi, Margreth Zuber, Helen Asel, Susanne Schwarz

Doppelbegenung mit Verlängerung bis am Mittwochabend in Laupen...

3. Liga Herren II

Team: Carpinelli Pietro (Captain)

Bajo Marco	Blickenstorfer Kevin
Carpinelli Allessio	Csontos Robin
Laubscher Raphael	Wüthrich Simon
Ventrice Luca	

Runde	Datum	Team 1	Team2	Resultat
1	4. Mai	Ittigen	Saane-Sense	6 : 3
2	18. Mai	Ittigen	Dählhölzli	0 : 9
3	25. Mai	Flamingo	Ittigen	9 : 0
4	8. Juni	Ittigen	Zweisimmen	4 : 5
5	14. Juni	Bellevue	Ittigen	7 : 2

Ittigen - Saane-Sense
Die erste Runde durften wir Zuhause bei schönstem Wetter bestreiten. Unser Gast war der Club ‚Saane-Sense'. Da war ich schon etwas erstaunt, als ich die Ranking-Liste durchschaute. Einer war R6, einer R8 und der Rest R7 platziert. Da war ich schon etwas skeptisch, wie viele Punkte zu holen waren. Gegen meine Erwartungen konnten wir bereits 6 Punkte sichern und platzierten uns prompt auf Platz 2!

Ittigen – Dählhölzli
Wir spielen auch die zweite Runde in Ittigen. Diesmal begrüssen wir den Tennisclub Dählhölzli. Kaum waren die Jungs da, schon wurde ehrgeizig eintrainiert. Einerseits die Platzierungen der Gegner und anderseits das Vorhaben – sie möchten den ersten Platz in der Gruppe erreichen – war für uns klar, dass diesmal eine harte Nuss zum Knacken war. Schlussendlich waren wir chancenlos! Aber dank der ersten Runde waren wir auf Platz 4 zu finden.

Flamingo – Ittigen
Endlich durften wir auch mal auswärts spielen und uns verwöhnen lassen. Leider waren wir auch hier nicht in der Lage zu punkten, denn diese Mannschaft – wie der Club Dählhölzli - strebte ebenfalls nach dem ersten Platz.

Ittigen - Zweisimmen
Heute mussten wir etwas später als geplant starten, damit die Plätze noch ein wenig abtrocknen konnten. Diesmal hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter, denn am Vortag hat es geregnet und am Abend – also

nach dem Turniertag – war es schon wieder nass. Alles in allem konnten wir weitere 4 Punkte holen, und wir hatten einen tollen Tag.

Bellevue – Ittigen
Der Club Bellevue hat uns sehr freundlich empfangen und wir hatten einen schönen, sonnigen Tag. Auch wenn wir `nur` 2 Punkte holen konnten, waren die Gegner wirklich fair und freundlich.
Anschliessend wurden wir mit Grilliertem verwöhnt. Und schon war der Gastgeber „Flaminigo“ wieder vergessen ;-)

Ich finde, wir hatten eine gute Mannschaft, die Runde für Runde zusammen gewachsen ist. Dadurch, dass aber der eine wegzügelt und der andere seinen Job an einem anderen Ort ausübt, wird diese Mannschaft das nächste Jahr bestimmt nicht mehr in dieser Form antreten.

Pietro Carpinelli

STRADA. Die Motorfahrzeugversicherung der AXA Winterthur.
Sie lieben es. Wir versichern es.

AXA Winterthur, Verkaufsstützpunkt Ittigen, Fredy Siffert
Talgut-Zentrum 5, 3063 Ittigen, Telefon 031 924 28 28, Fax 031 924 28 29
fredy.siffert@axa-winterthur.ch

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Herren Senioren 3. Liga (neu 2. Liga!!!)

Das Team:

Dölf Läderach (Captain)
Ueli Baumann
Ruedi Wetz
Konrad Rohrbach
Max Blickenstorfer
Hans-Ueli Flühmann
Werner Schweizer

Nach einem intensiven Frühjahrstraining auf unseren neu renovierten Plätzen, konnten wir die erste Runde auswärts gegen Langnau mit einem 6:1 Sieg planmässig beginnen. Es folgten zwei weitere Siege gegen Huttwil und Zollikofen.

Da Zollikofen nach drei Runden knapp hinter uns klassiert war, durfte von einem Aufstieg in die 2. Liga geträumt werden. Dazu erforderlich war ein hoher Sieg gegen Sensetal.

Die Sensetaler wurden dann gleich mit 5:2 vom Platz gefegt und der Aufstieg war erreicht. Was zu Beginn der Saison noch niemand zu gedenken vermochte, wurde plötzlich Realität.

Mit 22 Punkten und 47-18 Sätzen ging eine eindrückliche Saison zu Ende.

Leider konnte unser Präsident Hans-Peter Oswald den Aufstieg durch seinen plötzlichen Hinschied nicht mehr miterleben. Nach den aufwändigen Platzarbeiten im Jahr 2007 hätte er sicher mit Stolz und Freude den Mannschaftserfolg mitgefeiert.

Die Aufstiegsfeier und der Abschlusshöck bei Hans-Ueli Flühmann wird sicher bei allen, die dabei waren, in bester Erinnerung bleiben. Für die grosszügige Gastfreundschaft wird Elisabeth Flühmann herzlich gedankt.

Ein grosses Dankeschön gilt auch unserem Captain, Dölf. Wie bereits in den vergangen Saisons hat er alle Trainings und Interclubspielvorbereitungen bis ins kleinste Detail organisiert und hervorragend gestaltet.
An dieser Stelle geht unser Dank auch an Koni Rohrbach, der nach unsicherem Genesungsverlauf von Hans-Ueli Flühmann kurzfristig bei uns eingesprungen ist und die Mannschaft verstärkt hat.

Danken dürfen wir auch allen Frauen, die uns und unsere Gegner bei den Heimspielen mit herrlichen Gerichten verwöhnt haben. Merci auch an Margrit und Koni für das grosszügige Apéro.

Eine schöne IC-Saison ist zu Ende.
Ich hoffe, die gute Kameradschaft und Stimmung in der Mannschaft geht in der neuen Saison (auch wenn uns die Bälle manchmal um die Ohren fliegen werden und das Siegen nicht leichter sein wird) nicht verloren.

Werner Schweizer

SWISS TENNIS PARTNER BALL

Auch Wimbledon-Sieger spielen mit Slazenger.

Slazenger Wimbledon ist der meistgespielte Druckball.

Slazenger.

Wimbledon-Sieger gewinnen mit – vielleicht auch dank – Slazenger das bedeutendste Turnier der Welt. In Wimbledon und beim Australien Open, einem weiteren von vier Grand Slams, spielen die Besten ausschliesslich mit Slazenger Wimbledon.

Was Profis beflügelt, steht bei vielen Clubspielerinnen und -spielern ebenso hoch im Kurs: ***Slazenger Wimbledon ist der meistgespielte Druckball.*** *Auch in der Schweiz. Kein Wunder: Slazenger bedeutet Qualität, Tradition (in Wimbledon seit 1902!) und sorgt für Emotionen.*

Slazenger Wimbledon und Slazenger CP (Constant Pressure), der drucklose, konstant gleichbleibende und langlebige Ball, sind offizielle Swiss-Tennis-Partnerbälle.

Generalvertreter:
Spörri-Vetterli + Co. AG
Klosbachstrasse 110, 8030 Zürich
Tel. 044 268 88 77, Fax 044 268 88 70
www.slazenger.ch

Blumenatelier Bergmann

Worblentalstrasse 87
3063 Ittigen
Telefon 031 922 10 42

Blumen Bergmann, Gärtnerei, 3065 Bolligen

Interclub KIA Challenge

Anmeldung für Saison 2009 oder <u>Deaktivierung</u> Spielerlizenz

☺ Ich, _____ , Geburtsdatum: _____
melde mich für die Interclubmeisterschaften 2009 an und stehe meinem Team an den entsprechenden Daten (siehe unten!) zur Verfügung.
Start bereits am Anfang Mai 2009 und geht bis längstens Ende Juni 2009!
Ich möchte im folgenden Team spielen (Eintrag: „X“):

- ❒ Damen Aktive, 2. Liga
- ❒ Herren Aktive, 3. Liga
- ❒ Veteranen 3. Liga
- ❒ Herren Senioren, 3. Liga
- ❒ Damen Jungseniorinnen, 3. Liga
- ❒ Herren Senioren, 2. Liga
- ❒ Herren Aktive, 3. Liga (D. Rohrbach)
- ❒ Herren Oldies

Ich bin voraussichtlich an folgenden Wochentagen nach 18.30 Uhr für das Training verhindert:

_____

Ich bin im Militär RS/UOS/OS etc.: _____

☹ Ich, _____ will meine Lizenz bis auf Weiteres **deaktivieren**!

Datum / Unterschrift: _____

Bitte pro Anmeldung ein separates Formular verwenden – Danke!

Einsendeschluss: <u>bis 20. Dezember 2008</u> an

Karin Brunner, Kreuzstr. 2, 3052 Zollikofen kaeru_b@hotmail.com

Bei allfälligen Fragen gebe ich gerne Auskunft: Tel. mobile 079 202 30 77 / privat 031 332 30 91

IC-Daten sind ab sofort im Internet ersichtlich: <u>www.mytennis.ch</u>
Trainingsstart Anfang Mai 2009

Junioren-IC Die Anmeldung erfolgt im Frühling 2009.

Die Partnerschaft, die Vertrauen schafft.

Mit Raiffeisen als Partner können Sie all Ihre Finanzbelange ganz gelassen angehen. Wir bieten Ihnen die Lösung, die Ihnen und Ihren finanziellen Zielen entspricht. Vereinbaren Sie einen Besprechungstermin.

Wir machen den Weg frei

Die Raiffeisenbanken in Ihrer Region

Raiffeisenbank Grauholz
Telefon 031 850 08 50
www.raiffeisen.ch/grauholz

Raiffeisenbank Worblen-Emmental
Telefon 031 838 55 55
www.raiffeisen.ch/worblen-emmental

RAIFFEISEN

Schüler/innen- und Junior/innen

Liebe Juniorinnen und Junioren
Liebe Clubmitglieder

Für die Zukunft des Clubs, wurde wieder in die JuniorInnen viel Zeit investiert. Wir hatten total über 40 Kinder in unseren Kursen, welche in verschiedenen Gruppen trainieren.

Höhepunkt 2008 war, wie letztes Jahr, der Junioren-Interclub, an welchem wir mit 3 Teams aufgetreten sind.
Angefeuert von Eltern und Clubmitgliedern gaben die Nachwuchsspielerinnen und Nachwuchsspieler ihr Bestes. Es waren schöne Ballwechsel in verschiedenen Begegnungen zu sehen.

Bestes Resultat erziehlte unser **Mädchen B-Team**.
Sie haben nach spannenden Begegnungen, ganz knapp den Gruppensieg verpasst!
Congratulations an:
Patricia Simon (Captain)
Viola Ferrari
Sophie Steheyeff

Beim **Knaben A-Team** konnten wir leider nicht immer mit der besten Mannschaft auftreten und somit wurden wir Gruppenletzter.
Raphael Laubscher (Captain), Alessio Carpinelli, Luca Ventrice, Simon Wüthrich, Kevin Blickenstorfer

Unser **Knaben B-Team**, welches letztes Jahr noch bei der jüngsten Kategorie C gespielt hat, hat zum Teil viel stärkere und höher klassisierte Gegner gehabt und so leider den letzten Gruppenplatz erreicht.
Philippe Simon (Captain)
Johnny Tang
Ricardo Fischer
Cèdric Hugi
Kevin Götschmann
Vielen Dank für Euren Einsatz.

Ich möchte besonders den Eltern für ihre Mithilfe bei der Verpflegung sowie den Fahr-und Betreuungsdiensten herzlich danken.

Auch in dieser Saison ging es für unsere Jüngsten um die Punktspiele.
So haben wir beim Kid`s Cup 7 Spieler/innen angemeldet.
Unser bester Junior, Marin Plisic, hat die Halbfinals erreicht.
Congratulations!
Und Philippe Simon hat sich für das Haupttablaux qualifiziert als R8. Bravo!

Dass es im Sport nicht nur Erfreuliches gibt, erfuhren wir letzten Frühling mit dem Tod von Hans-Peter Oswald. Er war bei den Kids sehr engagiert und hat sehr viel für die Junior/innen beigetragen.
Herzlichen Dank. Hans-Peter wir vermissen dich.

Ein herzliches Dankeschön an:
Anita Henestrosa
Julia Held
Silvia Reinhard
für eure wertvolle Mithilfe bei den Kids- und Juniorentrainings.

Wintertraining 2008/2009
Unser Kids und Junioren werden in der Wintersaison 2008/2009 in verschiedenen Trainingsgruppen, im Tivoli und in der Sporthalle Altikofen, eifrig nach den gelben Filzkugeln schlagen.

Ausblick Saison 2009
Das Junior/innen-Eröffnungsturnier sowie ein Intensiv-Kurs werden im Frühling stattfinden.

Ich verbleibe mit freundlichen wie auch sportlichen Grüssen

Juniorenobmann: Jozef Bodi

Kids-Tennis

Liebe Kids
Liebe Clubmitglieder

Das Kidstennis ist sehr spielerisch ausgerichtet und es wird mit Kids Rackets, Bällen sowie Hilfsmitteln gearbeitet. Die Inhalte des Trainings sind sehr vielfältig. Neben den Umgang mit Bällen wurde grossen Wert auf Geschicklichkeit und polysportive Fähigkeiten gelegt.

Freude und Spass stehen neben dem schrittweisen erlernen des Tennisspielen im Vordergrund.

Am Mittwoch 17. September wurde der Kurs mit einem kleinen Wettkampf abgeschlossen

Diese Saison haben 4 Kinder, im Alter zwischen 5 -9 Jahren, hochmotiviert mitgemacht. Sie wurden zuerst durch Hans-Peter begleitet und ab Mai von Julia Held übernommen.
Herzlichen Dank für Eure Mithilfe.

Im Winter werden unsere Jüngsten in der Turnhalle Altikofen mit Julia trainieren.

Kidstennis in der Turnhalle Altikofen

Juniorenobmann Jozef Bodi

DAMEN & HERREN

031 921 75 00

H.P. & R. BIERI
TALGUT – ZENTRUM 7
3063 ITTIGEN

COIFFURE CHARME

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag – Freitag	8.00 – 18.30 durchgehend
Samstag	8.00 – 15.00 durchgehend

Rutishauser – Das grösste Weinfachgeschäft in der Region Bern

Rutishauser Weinkellerei AG
Weine · Biere · Spirituosen
Bernstrasse 55 / Sophiestrasse 1
3072 Ostermundigen
www.rutishauser.com

barisi WEINE & SPIRITUOSEN · Rutishauser PFLEGT WEIN · BAROSSA New World Wines

In eigener Sache...

Die TCI Mitglieder berücksichtigen bei der Vergabe von Bauaufträgen, beim Einkaufen von Wein, Sportgeräten und -Mode, beim Blumen kaufen und schenken, beim Auswärtsessen, Haare schneiden, Versicherungen abschliessen, Brillen anpassen, in allen Geldfragen und für Autofahrstunden sowie beim reservieren von Hallentennisplätzen die Werbepartner/innen des TCI.

Schlusspunkt